

# POLEN

## **Minister für Bildung und Sport Mirośław SAWICKI**

Geboren: 10. Februar 1946, Warschau

**Ministry of National  
Education and Sport**  
Al. Szucha 25  
00-918 Warszawa  
Tel: 0048 22 628 04 61  
Fax: 0048 22 628 69 53  
e-mail: [minister@menis.waw.pl](mailto:minister@menis.waw.pl)  
[www.men.waw.pl](http://www.men.waw.pl)

### **Ausbildung:**

- 1963-68: Studium der theoretischen Physik an der Warschauer Universität
- 1971: wegen seiner politischen Tätigkeit wurden ihm die Studentenrechte aberkannt, Studienabschluss ohne akademischen Grad
- 1982. Erlangung des Magistergrades in der Außenstelle der Warschauer Universität in Białystok
- Seit 2002. Doktoratsstudium am Institut für Soziologie der Jagiellonen-Universität über die Bildungspolitik in verschiedenen Ländern der Welt

### **Beruflicher Werdegang:**

- 1971-1990: Physiklehrer in Warschauer Lyzeen
- 1990-1997: Mitarbeiter des Bildungsministeriums und Mitverantwortlicher für Reformen des polnischen Bildungssystems, zuerst bis 1996 als Abteilungsleiter für Allgemeinbildung und dann als Unterstaatssekretär
- 1998-2002: Botschaftsrat, bevollmächtigter Minister für Wissenschaft in der Botschaft der Republik Polen in Washington
- Seit 2002: Direktor der Zentralen Prüfungskommission in Warschau

### **Politische Laufbahn:**

- 1956-1964: Mitglied der Pfadfindergruppe des Walterkreises (nach dem Spitznamen des Patrons Walter), welchen Jacek Kuroń leitete

- Seit 1961: Pfadfinderleiter
- Seit 1980: Mitglied der Unabhängigen Selbstverwalteten Gewerkschaft „Solidarność“ (NSZZ „Solidarność“), Vorsitzender der überbetrieblichen Kommission Nr. 807 der Gewerkschaft „Solidarność“ für Mitarbeiter des Bildungs- und Unterrichtswesens im Stadtviertel Żoliborz, Vorsitzender der Sektion für Bildung und Unterricht der Region Mazowsze sowie Mitglied der Sektionsleitung auf Landesebene. Sawicki war auch Mitarbeiter des Komitees für Gesellschaftliche Selbstverteidigung (KOR)
- Nach dem 13. Dezember 1981: Mitbegründer der Gemeinschaft für Unabhängige Bildung
- Bis 1989: Zusammenarbeit mit dem Komitee für Gesellschaftlichen Widerstand (KOS). Gemeinsam mit dem Komitee wurden Hefte für Nationale Bildung und die Zeitschrift *Tu i teraz* herausgegeben. Zusammenarbeit mit anderen lokalen Strukturen der Untergrundsektion für Bildung und Unterricht der Gewerkschaft „Solidarność“. Teilnahme an Arbeiten des OKN-Konsortiums, einer von der Gewerkschaft „Solidarność“ gegründeten Einheit, welche sich mit unabhängiger Bildung, Kultur und Wissenschaft befasste. Dort zeichnete er für die unabhängige Bildung verantwortlich
- 1989: Mitglied der Regionalen Exekutivkommission der Gewerkschaft „Solidarność“ von Mazowsze, Vorsitzender der Sektion für Bildung und Unterricht der Gewerkschaft „Solidarność“ auf Landesebene, Vorsitzender des Bürgerkomitees des Stadtviertels Warszawa – Śródmieście
- Im Juni 1989: Wahlkommissär des Stadtviertels Śródmieście bei den Parlamentswahlen